

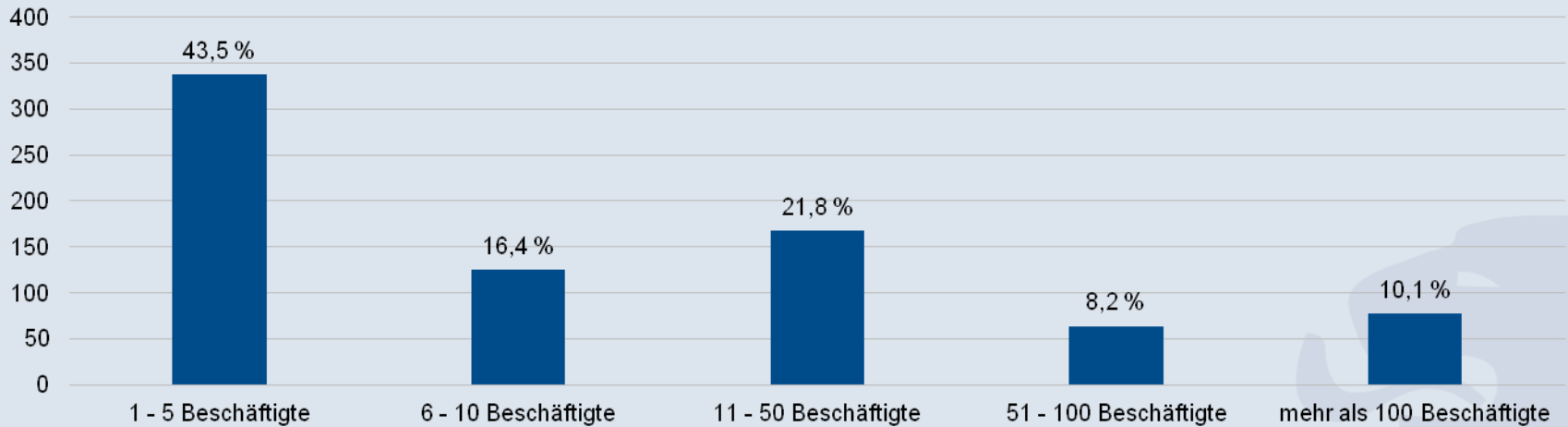
Versorgungssicherheit in Gefahr? Umfrageergebnisse zur kurzfristigen Einführung einer blauen Plakette

Pressekonferenz am 10.08.2016



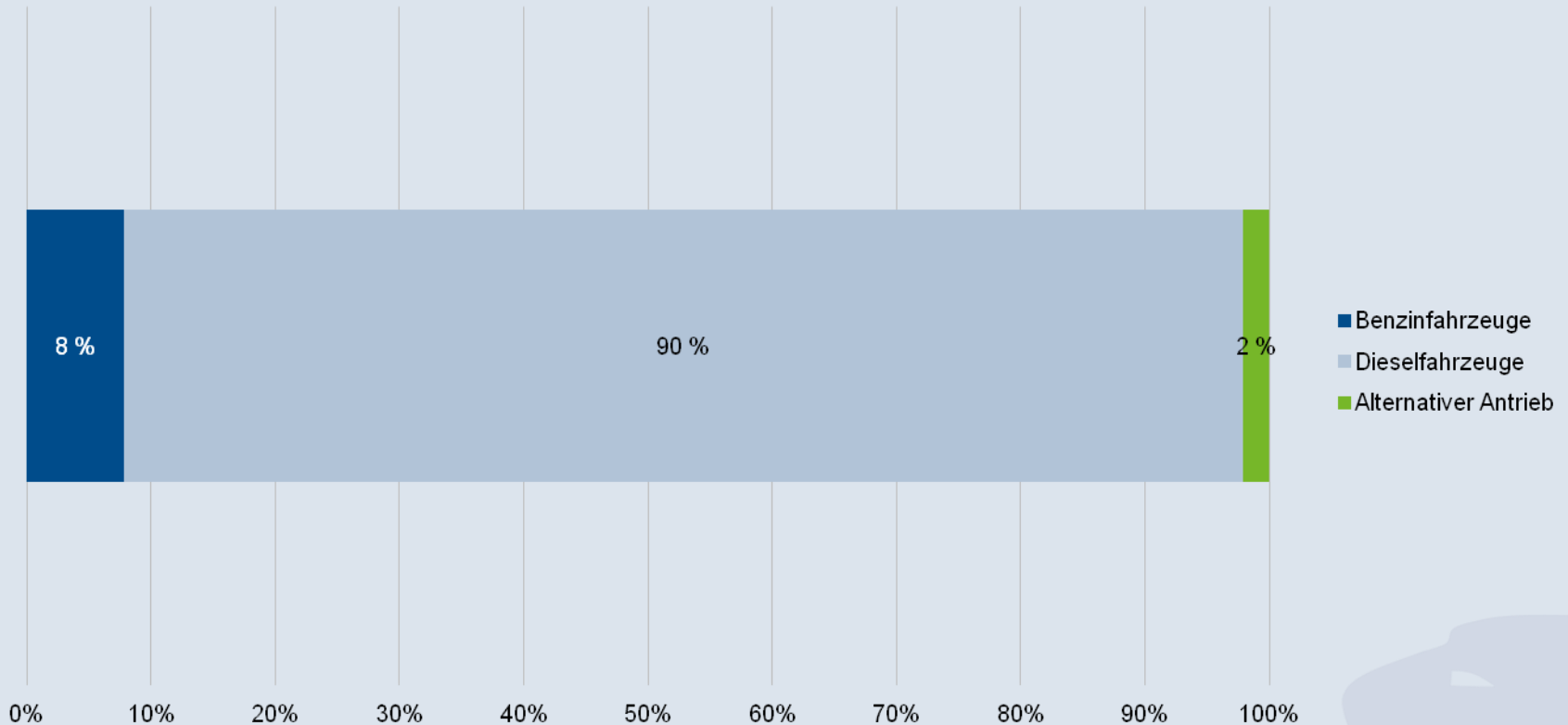
- Befragungszeitraum: 8. Juni - 8. Juli 2016
- Methode: Onlinebefragung in Hessen
- Teilnehmer: 752 Unternehmen mit 14.642 Fahrzeugen

Größe der teilnehmenden Unternehmen



Fahrzeuge der teilnehmenden Unternehmen

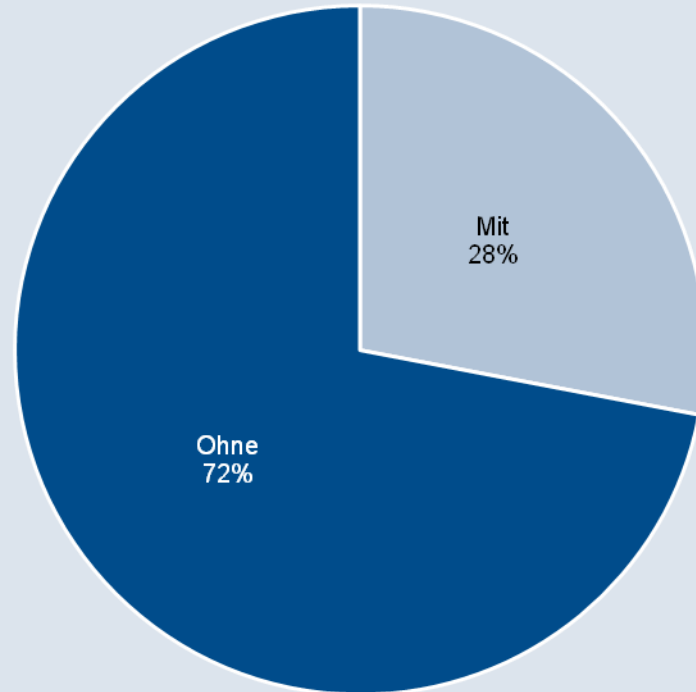
Frage: Wie viele Fahrzeuge Ihres Unternehmens sind Dieselfahrzeuge?



Fazit: Blaue Plakette betrifft zwar nur Dieselfahrzeuge. Das sind jedoch 90 Prozent der Fahrzeuge im gewerblichen Bereich.

Euro 6-Standard bei Dieselfahrzeugen

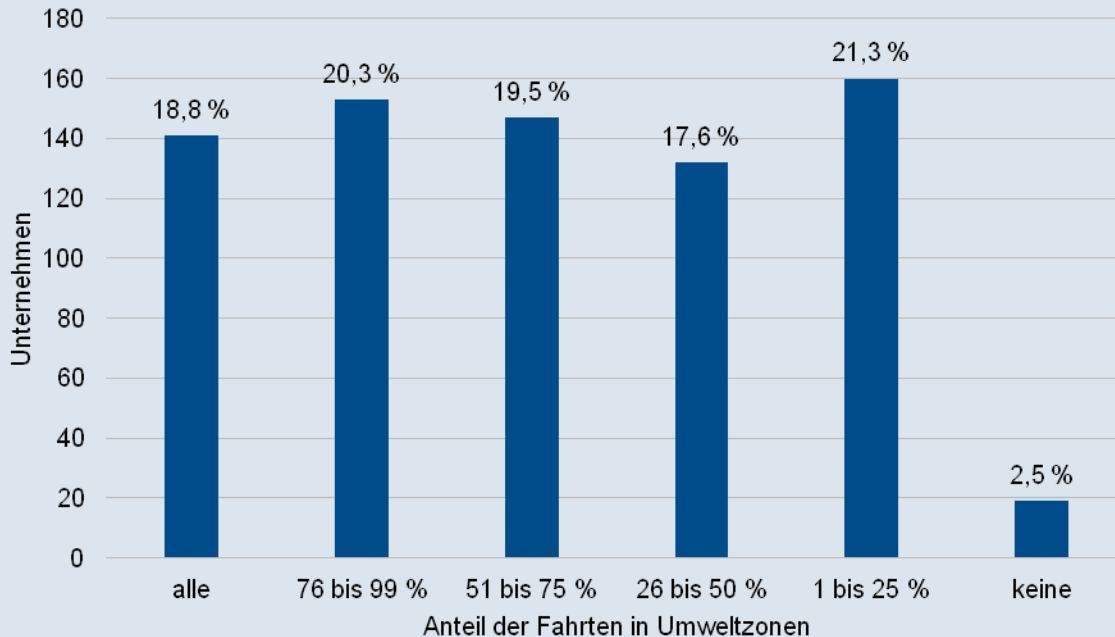
Frage: Wie viele Ihrer Dieselfahrzeuge erfüllen den Euro-6-Standard?



- Fazit:** 9.540 Dieselfahrzeuge dürfen durch die Einführung der blauen Plakette nicht mehr in Umweltzonen fahren. 72 Prozent der Dieselfahrzeuge sind betroffen.

Fahrten in Umweltzonen

Frage: Wie viel Prozent Ihrer gewerblichen Fahrten führt in Städte mit Umweltzone?



Zitat:

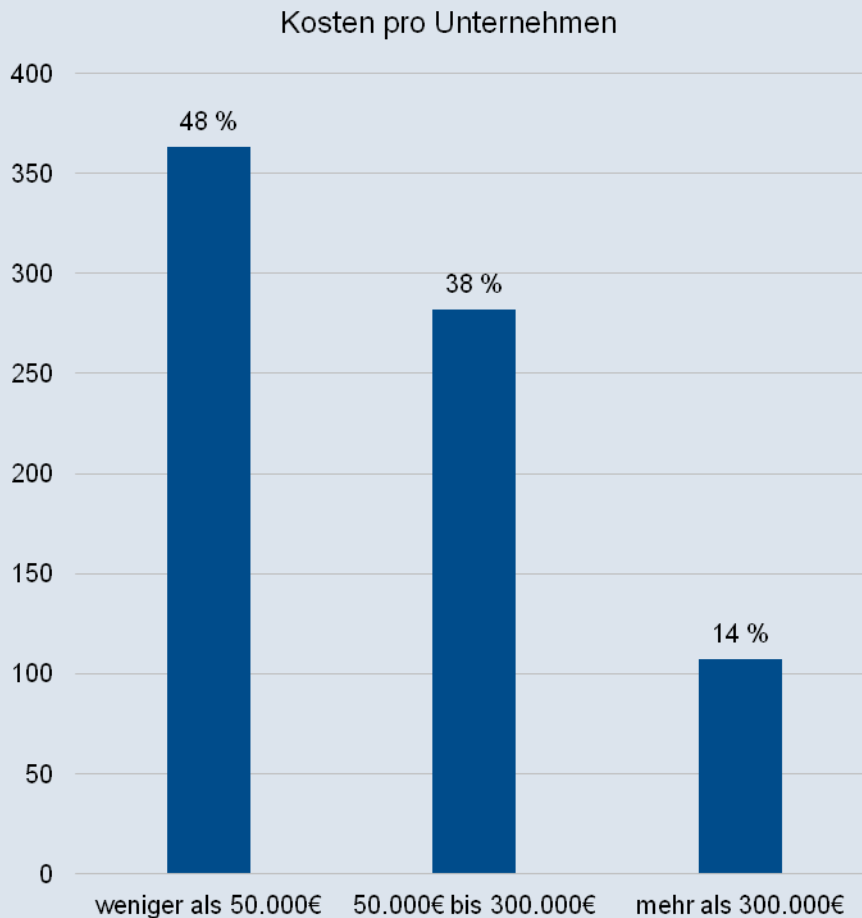
„Bei dieser Einführung der blauen Plakette kann ich 2/3 meiner Kunden nicht mehr anfahren!“

Fazit:

Städtische Bereiche mit Umweltzonen spielen für gewerbliche Fahrten eine große Rolle! Nur 3 % der teilnehmenden Unternehmen haben keine Fahrten in diese Bereiche.

Kosten der blauen Plakette der teilnehmenden Unternehmen

Frage: Wie hoch schätzen Sie Ihre Fuhrparkkosten bei Einführung einer blauen Plakette zum Januar 2017 ein?



- Gesamtkosten: ca. 280.000.000 €
- Kosten pro Fahrzeug: ca. 20.000 €
- Durchschnittskosten pro Unternehmen: ca. 375.000 €

■ Zitat:

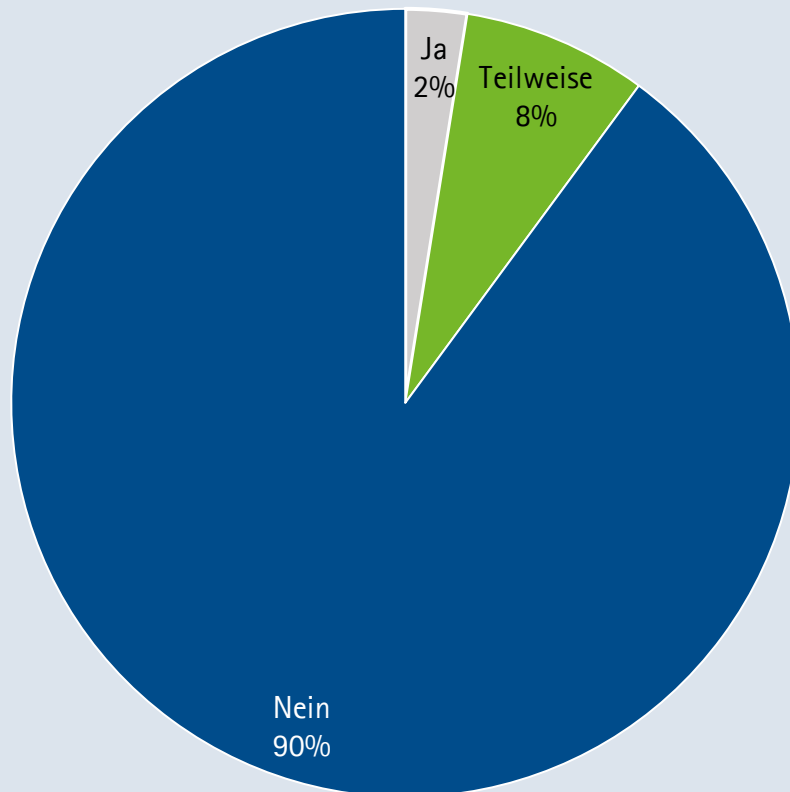
„Eine Investition in dieser Höhe ist für einen Handwerksbetrieb im Elektrohandwerk kaum tragbar und kann von den meisten Handwerksbetrieben finanziell nicht aufgefangen werden.“

■ Fazit:

Kurzfristige Einführung ist wirtschaftlich nicht stemmbar.

Umlage der Kosten auf die Preise

Frage: Gehen Sie davon aus, dass Sie die Kosten auf die Preise umlegen können?



I Zitat:

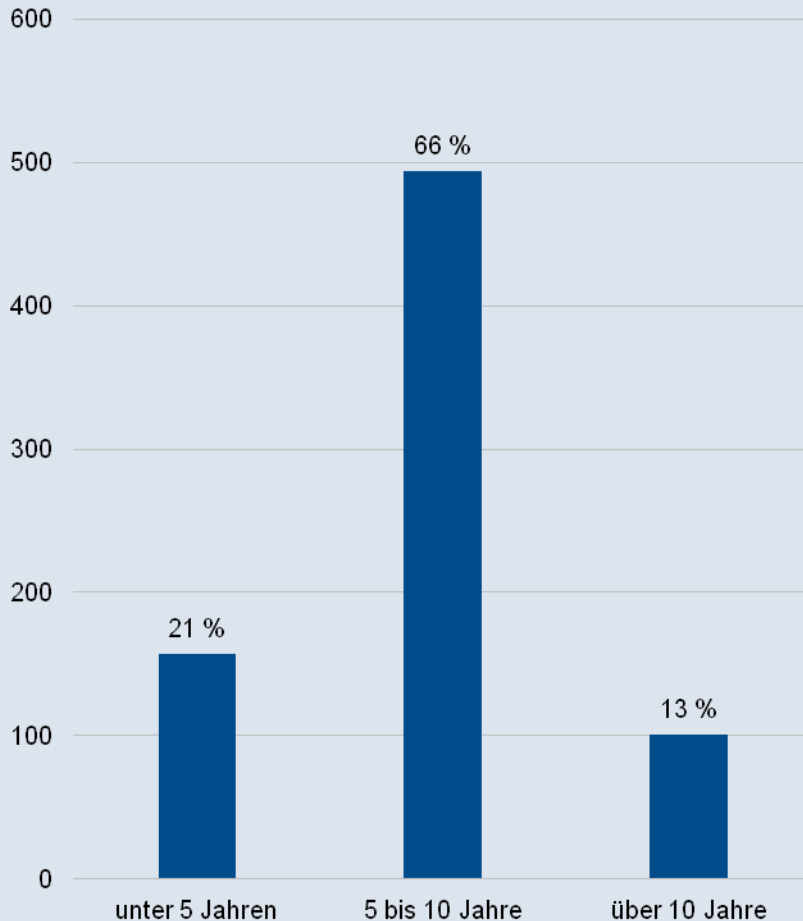
„Unternehmen würden Aufträge verlieren, da sie eine Umstellung nicht finanzieren können. Die Belieferung der Innenstädte würde sich erheblich verteuern.“

I Fazit:

Da die Unternehmen die hohen Kosten nicht auf die Preise umlegen können, müssen Maßnahmen geschaffen werden, um die Belastungen abzuschwächen.

Nutzungsdauer der Fahrzeuge

Frage: Wie viele Jahre sind Ihre Fahrzeuge durchschnittlich im Einsatz?



Zitat:

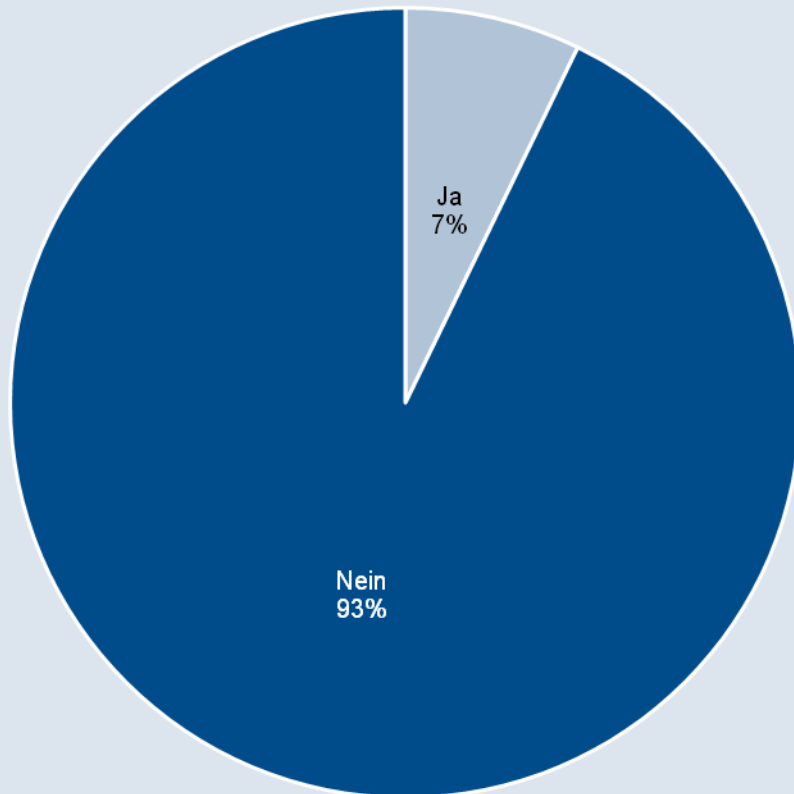
„Es muss eine Übergangslösung mit einer Laufzeit von mindestens 5 Jahren geschaffen werden, um unseren mittelständischen Betrieb nicht in den Ruin zu treiben.“

Fazit:

Nach Einführung der blauen Plakette ist eine Übergangsfrist notwendig, die sich an der durchschnittlichen Nutzungsdauer der Fahrzeuge orientiert!

Nutzung alternativer Antriebe

Frage: Setzen Sie in Ihrem Betrieb bereits Fahrzeuge mit alternativen Antrieben ein?



■ Zitat:

„Transporter sind ausschließlich als Dieselfahrzeuge erhältlich.“

- Die kurzfristige Einführung gefährdet die Versorgung der Innenstädte.
- Kleine und Mittlere Unternehmen sind stark betroffen.
- Durchschnittliche Kosten pro Unternehmen ca. 375.000 €
- Die Umrüstung der Fahrzeuge ist nach heutigem Stand der Technik nicht möglich.
- Anschaffungen wurden im gutem Glauben getätigt, Fahrzeuge in der üblichen Nutzungsdauer betreiben zu können.

KONTAKT

Dr. Alexander Theiss
Geschäftsführer
des Geschäftsfeldes Standortpolitik

IHK Frankfurt am Main

Telefon: 069 2197-1331

E-Mail: a.theiss@frankfurt-main.ihk.de

www.ihk-hessen.de

